

# Jahres-Bericht

der

## Sektion

# Allgäu-Immenstadt

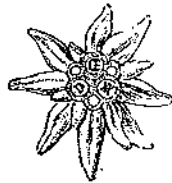
des

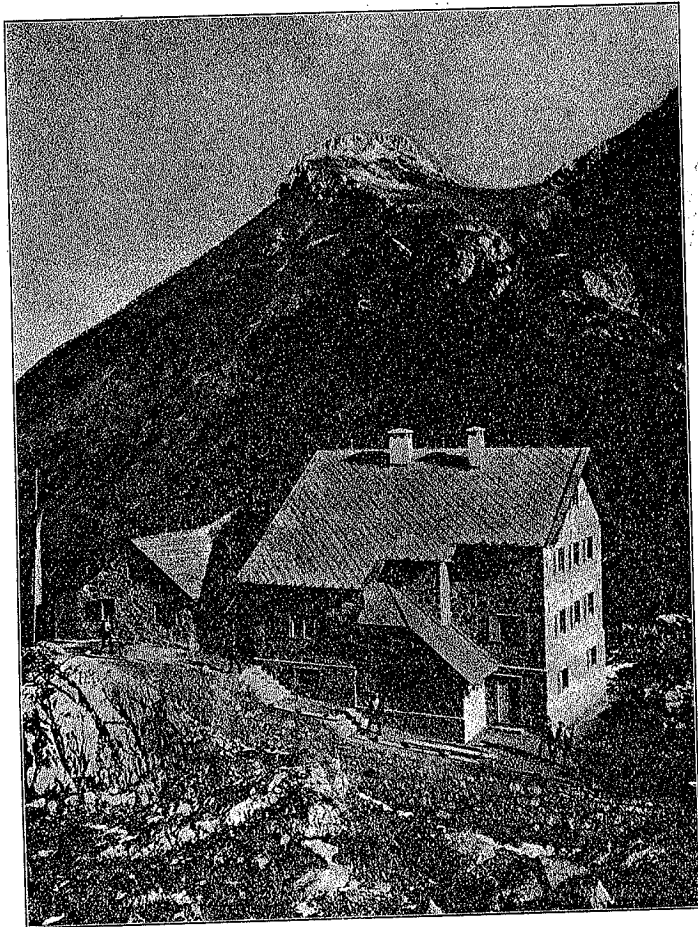
**Deutschen & Oesterr. Alpenvereins.**

(Eingetragener Verein.)

**1909.**

(Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 26. Dezember 1909.)





J. Heimhuber, K. B. Hofli-ferant, Immenstadt-Sonthofen-Oberstdorf 1909.

## Prinz Luitpoldhaus.



Das vergangene Vereinsjahr stand im Zeichen von viel Regen und unfreundlichem Wetter, von Stille und Ruhe in den Geschäften. Trotz allem waren die Sommerfrischen unseres Allgäus gut besucht und des freuen wir uns.

Wir freuen uns besonders, dass es uns heuer gelungen ist, endlich die längst geplante, so notwendige Erweiterung unseres Prinz Luitpoldhauses am Hochvogel durchzuführen. Die

Arbeit, im Kampf mit den oft sehr zürnenden Elementen, war keine leichte, umso mehr müssen wir es anerkennen und darf es uns mit Befriedigung erfüllen, dass der Bau so schön gelungen ist. Die stattliche Ergänzung, der nunmehrige Hauptbau, wird im kommenden Jahre zur Benützung bereit sein. Die Unterkunft hat dann über 60 gute Ruhestätten bereit, und damit wohl für lange Raum für alle Bergfreunde, welche zu ihr kommen. Erfüllt uns die neue Schöpfung mit Stolz, so legt sie uns aber auch grosse Lasten auf. Verausgabt haben wir bis jetzt ca. M. 28.000.— Weitere ca. M. 15.000.— werden wir noch zu bezahlen haben bis alles beglichen und in Ordnung ist. Wir nahmen Bankgeld auf, das wir nun längere Jahre zu verzinsen haben werden. M. 12.000 von den Auslagen dürfen wir vom Gesamtverein erwarten. Auf Empfehlung des Central- und des Weg- und Hüttenbau-Ausschusses bewilligte uns die Generalversammlung in Wien eine Subvention für 1910 in der Höhe von M. 4000.— Zwei gleiche Beträge wurden zur Zuweisung in den folgenden Jahren vorgemerkt. Für diese gütige Unterstützung sagen wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank. Eine vorläufige Einladung zur Eröffnung des erweiterten Hauses lassen wir an unsere lieben Mitglieder schon hiemit ergehen. Tag und Stunde der Feier geben wir später bekannt. Bewirtschaften werden wir das erweiterte Haus im ersten Jahre in Regie, um einen Anhaltspunkt für das Erträgnis zu erhalten. Wir sind in der angenehmen Lage, den Betrieb für 1910 selbst zu übernehmen, weil unser verdienter Herr Spindler sen. sich liebenswürdig bereit erklärte, für einen Sommer sich der Arbeit der Aufsichtsführung zu unterziehen. Die Besucherzahl auf dem Hause war heuer ca. 1100.

Ungefähr dieselbe Anzahl Gäste wie im Vorjahre und wie immer (ca. 2300) verzeichnet das Fremdenbuch vom Nebelhornhaus. Das Haus wird weiter viel und gerne besucht. Die Tour zu demselben und dem Nebelhorn, eine leichte und höchst lohnende, zählt zu den beliebtesten Ausflügen von Oberstdorf.

Vom Waltenbergerhaus liegen ca. 900 Einschreibungen vor. — Die Abortanlage des Hauses soll im kommenden Frühjahr etwas verändert und verbessert werden. Hütte, Einrichtung und Bewirtschaftung werden viel gerühmt. Umsomehr ist es zu verwundern, dass der Besuch noch zu wünschen lässt. Zum Teil mag dies daran liegen, dass immer noch die Einführung der Bewirtschaftung für das Haus vielfach nicht bekannt ist.

Das Kaufbeurerhaus mit 275 Touristen und steigender Frequenz bewährt sich vortrefflich. Es ist ein Eldorado für die, welche noch den Reiz der Selbstversorgung der grösseren Bequemlichkeit auf den bewirtschafteten Hütten mit lebhafterem Verkehr vorziehen.

Auf der Willersalpe mit ihrem Alpenvereinszimmer sprachen wieder etwa 300 Personen zu. Zum herrlichen Geishorn und hinunter auch zum grünen Vilsalpsee und dem schönen Tannheimer-Tal, oder umgekehrt, von Tannheim nach Hinterstein, wird mehr und mehr gegangen. Etwas vernachlässigt wird dagegen der Jubiläumsweg. Und doch verdiente dieser eine bessere Beachtung, denn am Schrecksee und entlang der Höhen vom Schwarzwassertal gibt es viel Schönes für Auge und Empfinden.

Eine Neueinführung bei uns ist, dass auf den Häusern von Nichtmitgliedern des D. & Oe. Alpenvereins nun eine Hüttenbenutzungsgebühr von 40 Pfennig für den Aufenthalt bei Tag, wie anderswo schon länger üblich, gefordert wird. Eine Ausnahme macht noch das Nebelhornhaus, wo für die Zeit der Bewirtschaftung, vom Juli bis September, die Hüttenbenutzungsgebühr wegfällt.

Grosse Aufwendungen erforderten die Reparaturen von Wegen und Stegen, denen die häufigen und heftigen Regengüsse viel Schaden zufügten.

Vorstands-Sitzungen hatten wir 6. Wiederholt wurde in denselben das von der vorjährigen Mitgliederversammlung genehmigte Projekt des Aufbaues eines Winterraumes auf den Stall des Nebelhornhauses besprochen. Der Voranschlag, bei dem die Ausführung der Arbeit vorgesehen war, lautete auf ca. M. 1500. — Eine Berechnung von anderer Seite kam auf Grund genauerer Erhebungen an Ort und Stelle zu einer Erfordernis für eine gute Leistung von wenigstens M. 4000. — Das Vorhaben wurde daher nochmals zurückgestellt. — Mit seinem gütigen Besuch, zum Zwecke der Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten, erfreute

uns der Vorstand der Sektion Allgäu-Kempten am 6. Juni. Die Führertage in Oberstdorf fanden am 6. Juni und 31. October statt. Führerobmann war und bleibt Herr Buchhändler Volderauer, dem die geschäftsführende Sektion Kempten, wie auch Immenstadt und die Führer für seine vielen, guten Dienste bestens dankten. Reichen Dank verdiente sich auch Herr Hofrat Dr. Reh durch einen für die Führer von ihm abgehaltenen Kurs über „Erste Hilfeleistung in Unglücksfällen“. Von Unglücksfällen blieb unser Allgäu leider wieder nicht verschont, und leider ist auch zu erwähnen, dass denen, die unter Mühen und Gefahren halfen, nicht immer Dank wurde. — Wir warnen wieder und immer wieder vor zu grossem Selbstvertrauen. Wer nicht ganz sicher ist, des Führers für jeden Fall entbehren zu können, der nehme sich einen tüchtigen Begleiter. Es ist ja für niemand eine Schande, mit einem Berufenen zu gehen, und ein Uebermass von Vorsicht ist besser als ein Mangel hieran.

Zu geselligem Vereine luden wir unsere Mitglieder am 3. Januar nach Lindenberg ein, wo Herr Hauptlehrer Alf. Rapp über „Das Interesse des Kulturmenschen, speziell des Deutschen an der Alpenwelt“ einen Vortrag hielt. Herr Lehrer C. Demeter von Sonthofen sprach am 27. März, im Gesellschaftshause hier, über „Ostern in Venedig“.

Kaufbeurens Vereinsleben verzeichnet eine sehr gelungene Fahrt in die Tannheimer-Berge vom 19./20. Juni, einen Vortrag vom 2. März von Herrn Prokurist Albert Loher, Kolbermoor, über „Das Unterinntal und seine Seitentäler“ und einen Familienabend am 20. November mit Vorträgen von Herrn Direktor Bausenwein „Eine Reise nach Spanien, Algier, Sizilien“ und Herrn Kunstmaler Stengert über „Eine Ski-Tour zum Gross-Venediger“. Den geehrten Rednern und allen, die sich um die Sektion heuer wieder verdient gemacht, sind wir aufrichtig dankbar. — Für eine Zuweisung von Lektüre für die Hütten sind wir Frau Direktor Höppl von Plauen verbunden, Herrn Sekretär Claess, Oliva, für seine Bekanntmachungen wegen des Waltenbergerhauses, verschiedenen Zeitungs-Redaktionen für Gratis-Lieferung ihrer Blätter für die Unterkunfthäuser.

Touren melden uns die Herren:

**Alfons Auer**, Apotheker, **Immenstadt**: Steineberg 3mal, Steineberg—Stuiben, Horn 2mal. Grünten, Nebelhorn 2 mal, Fellhorn, Hochvogel, Hohes Licht—Mädelegabel—Waltenbergerhaus, Mädelegabel—Gr. Krottenkopf—Elbingenalp, Memmingerhütte—Seekogelspitze, Spiehlerweg—Parseyer-Gatschkopf, Gepatshaus—Rauhekopfhütte—Brandenburgerhaus—Weisskugel, Reutherweg—Vernaglhütte—Breslauerhütte—Venter Wildspitze (Partschweg)—Südgipfel—Nordgipfel—Mittelkarjoch—Hinterer Brochkogel.

**Julius Bachschmid, Kaufbeuren:** Nebelhorn, Horn, Bretterspitze, Schlicke, Gimpel (Südwestwand—Nordwand), Köllespitze, Gliegerkarspitze, Kreuzeck, Rauheck, Gimpel, Rote Flüh, Schwel lenspitze (über die Nordkante, 1. Besteigung), Wasserfallkarspitze, Elfer (1. Besteigung), Zwölfer, Sattelkarspitze, Hoppenspitze, Schneeck, Hochvogel, Schwel lenspitze, Wasserfallkarspitze, Zwölfer, Urbeleskarspitze, Bretterspitze, Gliegerkarspitze, Hermannskarspitze, Hermannskarturm, Hermannskarspitze, Marchspitze, Mädelegabel, Herzogstand, Gatschkopf, Parseier, Seekopf, Gliegerkarspitze, Gatschkopf—Parseier, Seekogel, Hochplatte, Geiselstein, Totenkirchl (Pfannkirchl), Trettach, Höllhorn.

**Carl Bachthaler, Prokurist, Kaufbeuren:** Schlicke Aggenstein, Parseier, Säuling, Aggenstein, Rote Flüh, Gimpel Köllespitze, Schartschrofen.

**Franz M. Fleischhut, Jmmenstadt:** Nebelhorn 2mal, Hochvogel 2mal.

**Josef Giliard, Kaufbeuren:** Im Winter mit Skiern: Himmel eck, Hoher Ifen, Söllereck (2mal), Stuiben, Bretterspitze, Gelbe Scharte—Gilmenkopf—Rote Flüh (Südwestwand)—Gimpel (Westgrat)—Rote Flüh (Nordwestgrat), Reintalerjochl—Füssnerjoch—Sefenspitze—Kühbachtal. Im Sommer: Gernspitze (Westgrat)—Judenscharte—Gimpel (Südwestwand—Nordwand), Köllespitze (teilweise Westgrat), Köllespitze (Nordabstürze, neu), Grosskar-Schwel lenspitze (Nordflanke, erstmals)—östl. und westl. Wasserfallkarspitze—Elfer (1. Besteigung)—Zwölfer, Wolekles-Karspitze (Südseite)—Sattelkarspitze (Ostgrat—Nordwand)—Noppenspitze (Ostgrat—Nordwestgrat), Zugspitze, Kl. Wilde (Nordostgrat—Südgrat)—Nördl. Höllhorn, Fleischbankspitze (Nordgrat—Krafriss)—Vord. Karls spitze—Hint. Karls spitze (Klamml), 1. und 2. Sellaturm, Fünffingerspitze (Schmittkamin), Soas Rigois (Ost-West), Böe, Köllespitze (Nordostwand—Schlucht), Gilmenkopf (Südkamin)—Rote Flüh (Nordwestgrat)—Gimpel (Westgrat), Kölleschrofen (Ostkamin)—Babylonischer Turm—Köllespitze, Gilmenkopf (Nordwestgrat)—Rote Flüh—Gimpel (Westgrat), Gimpel (Nordwestwand—Westgrat).

**Max Giliard, Kaufbeuren:** Mit Skiern: Fellhorn—Kanzelwand, Hoher Ifen, Sonnenkopf, Sigiswangerhorn—Weiherkopf, Sonnenkopf, Schnippenhorn—Heidelbeerkopf—Sonnenkopf, Sonnenkopf 2mal, Nebelhorn, Grünten, Sonnenkopf—Heidelbeerkopf—Schnippenhorn, Schnippenhorn, Iseler, Sonnenkopf 3mal, Ofterschwangerhorn—Weiherkopf—Ochsenkopf—Riedbergerhorn—3 Fahnen spitze—Blaicherhorn, Nebelhorn, Riedbergerhorn, Zeiger—Gr. Seekopf—Nebelhorn—Wengenkopf—Daumen, Himmeleck. Im Sommer: Crünten, Schneeck (Nordgrat), Gr. Wilde, Sonnenkopf—Entschenkopf—Nebelhorn, Iseler—Ponten—Geishorn (Nordgrat), Höfats (Traverse West—Ost), Grünten, Nebelhorn, Raugiswangerhorn,

Imbergerhorn, Trettach (Südwestwand—Ostgrat), Gaiswienkopf—Besler, Rauhorn (Nord—Süd)—Geishorn, Rotspitz—Breitenberg, Gimpel (Nordwestwand—Westgrat), Berge der guten Hoffnung—Hochfrott—Mädelegabel (Südwestwand—Westgrat), Grünten, Kölleschrofen—Babylon. Turm—Köllespitze, Geiselstein (Westkante).

**Pius Guggemos, k. Gymnasiallehrer, Kaufbeuren:** Schneeck, Hochvogel, Schwellen—Wasserfallkarspitze—Zwölfer, Urbeleskar—Bretterspitze, Gliegerkarspitze, Marchspitze (Südgrat auf), Mädelegabel.

**Max Herz, Ingenieur München:** Winterberg (Harz), Plankenstein, Totenkirchl, Kreuzspitze, Rofan, Dreithorspitze, Zugspitze.

**Dr. Alfred Holl, Rechtspraktikant, Jmmenstadt:** Mit Skiern: Mittag (3mal), Steineberg (2mal), Stuiben (3mal), Horn (3mal), Gschwender Horn (4mal), Grünten, Sölleralp—Riezlern, Ifenhütten, Hochgrat, Madlochspitze, Vallugo, Trittkopf. Im Sommer: Trettach (Nordost-Grat—Westgrat), Hochgundspitze (Nordostgrat—Südwestgrat), Rappenseekopf, Heilbronnerweg, Kölleschrofen (Ostkamin)—Köllespitze. Montblanc-Gruppe: Champex—Cabane d'Orny, Aiguille du Tour, Pointe d'Orny, Aiguille d'Orny. —Höfats, Hochfrott (SW.-Grat—NO.-Grat), Mädelegabel (SW. Gr. auf.)

**Fritz Holl, Brauereipraktikant, München:** Rote Flüh (Westgrat), Lochgundspitze (NO.-Grat—SW.-Grat), Rappenseekopf (O.-Grat—SW.-Grat), Heilbronnerweg, Kölleschrofen (S.-Kamin)—Köllespitze, Brentenjoch, Ronsberg, Sebenspitze, Kölleturm—Köllespitze (NW.-Wand), Schartschrofen (O.-Wand—SO.-Grat), Gilmenkopf (S.-Kamin), Rote Flüh, Hochfrott (NW.-Grat—SO.-Grat)—Mädelegabel (SW.-Grat), Muttkopf, Gimpel (O.-Grat)—Rote Flüh (W.-Grat)—Gilmenkopf (S.-Kamin).

**Anton Killmayer, Rentamtsinzipient, Jmmenstadt:** Mit Skiern: Gschwender Horn, Stuiben, Sigiswangerhorn—Steineberg, Grünten, Hochgrat, Sipplingerköpfe—Balderschwang, Mittag. Im Sommer: Stuiben, Steineberg, Grünten—Stuhlwände, Trettach (Nordwand 1. Besteigung, zu Zweien, Höfats, Kl. Wilde).

**Mossauer, Buchbinder, Kaufbeuren:** Otto Mayr-Hütte (mit Ski), Krähe—Hochplatte (Westgrat)—Gabelschrofen, Rote Flüh (Westgrat)—Gimpel (Westgrat)—Judenscharte, Enzenspergerweg, Gimpel (Westgrat)—Rote Flüh (Westgrat).

**Albert Müller, Prokurist, Kaufbeuren:** Köllespitz, Gimpel.

**Franz Müller, Lucens:** Im Winter: Crna Prst (1845 Meter, Julische Alpen). Im Sommer: Dent de Folierant, Wildhorn—Tungelgletscher (3264 Meter), Glacier de Ferbècle—Col d'Hereus (3600 Meter). Zmuttgletscher—Zermatt.

**Christian Press, Stadtkassier, Kaufbeuren:** Im Winter: Gilmenkopf—Rote Flüh—Gimpel (Südwestwand). Im Sommer: Gernspitze

(Westgrat), Köllespitz, Köllespitz (Nordwand), Schwellenspitze—(Nordflanke)—Oestl. und Westl. Wasserfallkarspitz—Zwölfer—Sattelkarspitz—Noppenspitze (1.mals), Zugspitze, Widderstein, Schlicke, Schartschrofen, Gimpel—Rote Flüh, Kölleschrofen (Ostkamin)—Köllespitze, Gimpel (Nordwestwand) Geiselstein (Südwestkante).

**H. Rädler, Lehrer, Langenwang:** Im Winter: Höfats (Ost—Westgipfel und retour), Trettach (Ost—Westgrat). Mit Skiern: Hoher Ifen, Nebelhorn, Weiherkopf, Nebelhorn, Fellhorn, Schnee-eck (2mal). Im Sommer: Höfats (Trav. West-Ost, auf Nordgrat), Rubihorn—Entsenkopf—Nebelhorn, Höfats (Nordgrat, Trav. West—Ost) Nebelhorn, Rubihorn (Ostgrat)—Geissfuss, Gr. Seekopf—Schattenberg, Rubihorn (Ostkamin), Griesgundkopf—Alpgundkopf—Rossgundkopf—Nörtl. Schafalpkopf—Fidere-Pass—Hammerspitze, Höfats (Nordgrat, Trav. West—Ost), Rubihorn, Krottenspitze—Oefnerspitze—Krottenkopf (Nordgrat), Travignolopass, Cima della Pola, Cima die Fiocobon, Cima della Madonna (Winklerriss auf und ab)—Sass Maor, Cima Brenta alta—Cima Brenta bassa—Croz del Refugio, Cima Tosa (von der Bocca d'Ambies), Guglia di Brenta, Kölleschrofen (Ostkamin), Krottenkopfscharte—Putzschartl—Marchspitze—Putzschartl—Hermannskarspitze—Hermannskarturm—Bartl-Hütte, Wolfbenerspitze (Südkamin—Ostkante)—Ifenspitze (Südgrat), Kreuzkarspitze—Noppenspitze, Kl. Wilde (Südwestkamin auf und ab), Rubihorn (Ostgrat).

**Ottmar Reich, Lindenberg:** 1906: Mädelegabel, Hohes Licht. 1907: Salève (Savoyen) 5mal, Pic de Marcelly, Aiguille de Varens, Pointe percée, Cornette de Bises, Mont Blanc (über Aiguille du Goûter, ab Col du Mont Maudit, Pointe und Arrête Mieullet—ohne Führer—), Aiguille du Moine, Pointe percée und Doigt, Trettach (Nordgrat). 1908: Pfänder mit Skiern, Falken, Seewände, Mädelegabel, Trettach (Westgrat), Hochgrat, Monte Rosa (über Cabane du Bétemps—ohne Führer—), Adlergletscher bis Punkt 3000 Meter, Grünten, mit Skiern: Bodenschneid, Kitzbüheler Horn, Fürstenalm, Rothwand. 1909: Ruchenköschl, Plankenstein, Dreitorspitze—Zugspitze, Totenkirchl (Pfannkamin), Höfats (Nordgrat und Traverse).

**B. Schaidnagel, Kempten:** Stuiben—Hochgrat, Gatschkopf—Memmingerhütte, Jöchlspitze—Kempferhütte, Piller-Joch, Verpeil-Joch, Madatschferner, Kaunergrat, Mittelberg, Braunschweigerhütte, Karlesferner, Mittelbergferner, Taschachferner, Wildspitze, Mitterkarjoch, Breslauerhütte, Kreuzspitze, Niederjochferner, Simulaun, Hochjochferner, Bildstöckeljoch, Langgrubenferner, Weisskugel, Gepatschferner, Weissseespitze, Rauhenkopfhütte, Gepatschhaus, Verborgene Gratscharte, Hintere Parzinscharte, Hanauerhütte.

**Theodor Spindler, Jmmenstadt:** Mit Skiern: Stuiben, Mittag—

Steineberg—Almagmach, Gschwenderhorn, Nebelhorn, Mittag—Steineberg—Almagmach—Gschwenderhorn. Im Sommer: Steineberg, Horn, Mittag—Steineberg—Stuiben, Höfats (Westgipfel)—Trettach (von West nach Ost), Höfats (Trav. von West nach Ost), Kl. Wilde (über Westwand, Nordgrat ab).

**Otto Villgrader, Aitrang:** Benediktenwand, Aggenstein—Schartschrofen—Schlicke, Hochrappenkopf—Hohes Licht—Heilbronnerweg, Söllereck—Schlappolt—Fellhorn, Zugspitze (Eibsee auf, Reintal ab, 23./24. Oktober), Edelsberg, Stuiben—Steineberg.

**Hans Wagner, Kaufbeuren:** Nebelhorhaus—Koblat—Hinterstein (im Winter), Gimpel, Rote Flüh (Westgrat ab), Schneeeck, Hochvogel, Schwellenspitze—Wasserfallkarspitze, Zwölfer, Urbeleskar—Bretter—Gliegerkar—Hermannskarspitze—Hermannskarturm—Marchspitze (Südgrat auf), Mädelegabel.

**Richard Wiedemann, Direktor, Kaufbeuren:** Almagmach, Mittag—Steineberg—Almagmach (im Winter). Im Sommer: Mädelegabel—Hochfrott, Gernspitze, Kl. Gimpel—Gimpel—Rote Flüh (Westgrat ab)—Schartschrofen—Schlicke, Gabelsschrofen—Krähe—Hochplatte, Monte Christallo—Tre Croci—Falzaregopass—Monte Coldai—Rifugio Coldai—Bellano—Venedig—Triest—Tauernbahn, Watzmann—Hocheck und Mittelspitze.

**Richard Wiedemann, Kaufmann, Kaufbeuren:** Im Winter: Gaisalpe, Stuiben. Im Sommer: Höllentalangerhütte, Krottenkopf, Säuling, Wendelstein, Gr. Krottenkopf, Widderstein, Mädelegabel—Heilbronnerweg, Aggenstein—Otto Mayr-Hütte.

Die Zahl unserer Mitglieder war 680 gegen 656 im Vorjahre. — Von uns geschieden und zur ewigen Ruhe gegangen sind die Herren: Karl Klotz, Stuttgart, Theodor Vogt, Jmmenstadt, Otto Besserer, Baden, Jakob Aurnhammer, Treuchtlingen, liebe Freunde, deren wir treu gedenken werden.

Mit jedem Jahre erweitert sich der Kreis der Alpenfreunde, werden es der Sektionen mehr, die ihrer Liebe zu den Bergen sichtbaren Ausdruck zu geben suchen. So mag es kommen, dass nun häufig das Ansinnen an uns gestellt wird, bald dieses bald jenes Gebiet für ein Haus oder einen Weg abzutreten. Wir meinen aber, dass das, was jahrzehntelang den Sektionen des Allgäus als Arbeitsfeld überlassen blieb, von diesen in einer Weise erschlossen wurde, dass ein Mangel an Wegen und Schutzhütten nicht besteht. Und bringt die Zeit neue Aufgaben zu lösen, dann

möchten wir in unseren Bergen wie bisher so auch künftig selbst mit allen Kräften auf dem Plan sein, denn so ist unser Wunsch, es möge Allgäu-Jmmenstadt auch weiter blühen und mehr und mehr gedeihen.

## Die Sektions-Leitung:

*E. Probst*, I. Vorsitzender.

*C. Stegmaier*,  
Schriftführer.

*Franz Fleschhut*,  
Schriftführer.

*Wilh. Pronnet*,  
Kassier.

Der Vorstand für 1910 (die Neuwahl ergab eine Aenderung nicht) besteht aus den Herren:

*Edmund Probst*, Kommerzienrat, I. Vorsitzender,

*Dr. Chr. Müller*, prakt. Arzt, II. "

*C. Stegmaier*, Kaufmann, Schriftführer.

*Franz Fleschhut*, Kaufmann, "

*Wilhelm Pronnet*, Kaufmann, Kassier,

*Alfons Rapp*, Hauptlehrer, Bibliothekar,

*L. Christmann*, Postsekretär, Beisitzer,

*Rud. Herz*, Grosshändler, "

*Paul Probst*, Direktor, "

*Ludwig Rausch*, Ingenieur, "

*Anton Schmuck*, Bankdirektor, "

*Theodor Spindler jr.*, Malermeister, "

*Hans Wagner*, Lehrer, Kaufbeuren, "

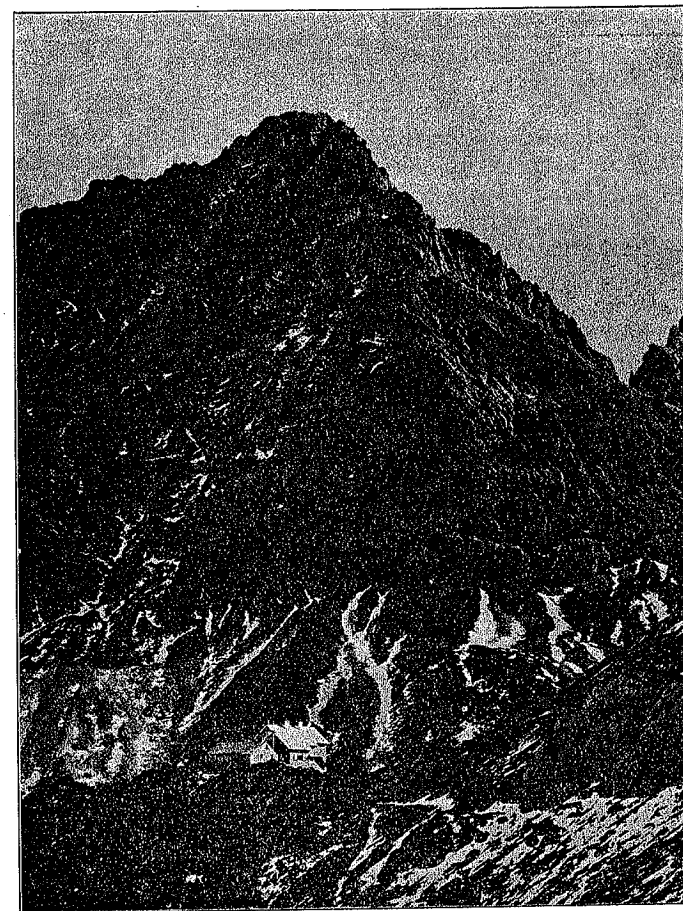
*Jul. Bachschmied*, Privatier, Kaufbeuren, "

*Carl Demeter*, Hauptlehrer, Sonthofen, "

*A. Hofmann*, Buchhändler in Oberstdorf, "

*Albert Zillibiller*, Kommerzienrat, Hindelang, "

sämtliche in Jmmenstadt.



J. Helmhuber, K. B. Hoffleferant, Sonthofen-Jmmenstadt-Oberstdorf 1909.

Prinz Luitpoldhaus  
mit der Fuchskarspitze.

# CASSA-

der Section Allgäu-Immenstadt des

1909.

## Einnahmen.

	M.	Pf.
An 680 Mitgliederbeiträge à M. 9.—	6120	—
„ Extra und ausserordentl. Beiträge	24	—
„ 651 Einbände der Zeitschrift	651	—
„ Pacht vom Nebelhornhaus .	1800	—
„ „ „ Prinz Luitpoldhaus	700	—
„ „ „ Waltenbergerhaus	900	—
„ Erträgnis des Kautbeurer-Hauses	237	37
„ „ der Willersalpe	52	50
„ Wein	414	90
„ Subventionen	6000	—
„ Div. zufällige Einnahmen	163	94
	17063	71
Activ-Saldo pro 1910	M.	85.—

# AUSWEIS

deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

## Ausgaben.

	M.	Pf.
Per Regie und Porti	375	98
„ Aufwendungen für die Bibliothek	109	70
„ Wegreparaturen und Markierungen	1393	57
„ Für den Enzenspergerweg	236	55
„ Aufwendungen für die Unterkunftshäuser	804	39
„ Rückzahlungen	8650	54
„ Führerwesen	79	78
„ Für Wein	414	90
„ Diverse Ausgaben	190	30
„ 680 Mitglieder-Beiträge à 6. M.	4080	—
„ 652 Einbände der Zeitschrift	652	—
„ Activ-Rest	85	—
	17063	71

**W. Pronnet, Cassier.**

## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichnis ihrer Touren* für den Jahresbericht Anfang Dezember an die Sektion einzusenden.

*Adressänderungen* bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

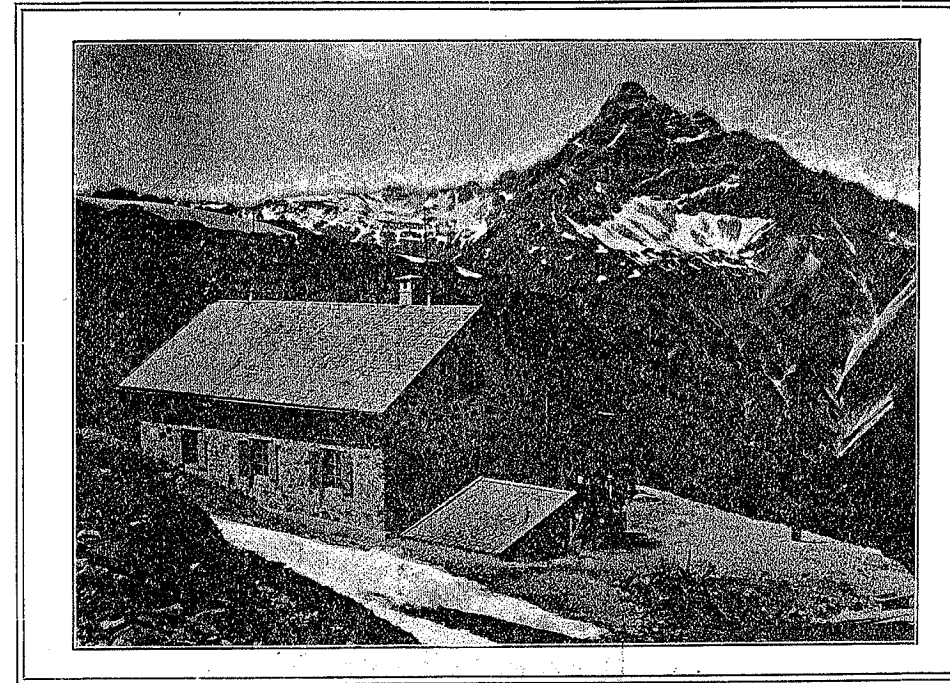
*Legitimations-Karten für die Ehefrauen* sind bei der Sektion zu haben.

*Vereinszeichen* zu M. 1.— können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Prönnel, hier, bezogen werden. Derselbe besorgt auch die *Abstempelung der Mitgliedkarte*. Die abzustempelnde Photographie soll in die Karte eingeklebt sein.

Die *Zeitschrift* bestellen wir für *unsere Mitglieder gebunden*. Wir erheben die M. 1.— für den Einband zusammen mit dem Mitgliederbeitrag.

*Bücher* aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Hauptlehrer Alfons Rapp, hier, ab.

*Austrittserklärungen* für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.



## Unser Kaufbeurerhaus.

Erbaut 1903 — eröffnet 1904.

In der Hornbachkette im Urbeleskar gelegen,

3 Stunden von Hinterhornbach

— mit Ansicht gegen den Hochvogel. —







Meenversha  
Bhawan